

Technische Hinweise Datenlieferung

Sie bearbeiten Ihre Daten selbst?

Kunden, die ihre digitalen Bilddaten selbst erzeugen, bitten wir um die Beachtung einiger technischer Vorgaben, um das bestmögliche Druckergebnis, sowie eine verlässliche Farbkommunikation bei der Datenübernahme in unseren Workflow zu gewährleisten.

Arbeitsfarbraum

Bitte bearbeiten und beurteilen Sie Ihre Bilddaten wenn möglich stets an einem kalibrierten und profilierten Monitor (unsere Monitore kalibrieren wir mit Gamma 1.8 auf eine Farbtemperatur von 6500 Kelvin) in einem geräteunabhängigen RGB-Arbeitsfarbraum.

Betten Sie das Profil des jeweiligen Arbeitsfarbraumes unbedingt beim Sichern Ihrer Daten mit ein.

Für hochwertige RGB-Bilddaten empfehlen wir den ECI-RGB 1.0 Farbraum (Download unter: www.eci.org), da dieser die Farbräume der meisten Ausgabeprozesse weitgehend abdeckt.

Somit stellen Sie sicher, dass keine druckbaren Farbinformationen verloren gehen.

Konvertieren Sie Ihre Bilddaten möglichst nicht nach CMYK. Die Separation über unser Color Management erzielt deutlich bessere Ergebnisse

Dateiformate

Sichern Sie Ihre Bilddaten unkomprimiert, ohne Ebenen, mit eingebettetem Arbeitsfarbraum im TIF-Format (.TIF).

Darüber hinaus konvertieren wir gerne sämtliche gängigen Formate (z.B. Photoshop, EPS, BMP, JPG, usw.) und offene (Mac-)Programmdateien für unseren Ausgabeprozess. Diese Leistungen berechnen wir nach Aufwand mit € 15,- pro 1/4 Std. Bitte besprechen Sie mit uns die Einzelheiten zur Übergabe Ihrer Dateien bevor Sie uns Daten zusenden!

Auflösung

Für die Ausgabe von Kunstdrucken in höchster Qualität sollte die Auflösung Ihrer Bilder 300 dpi in Ausgabegröße nicht unterschreiten. Allerfeinste Details in Bildern bis 0,5 m² profitieren von Auflösungen um 400 dpi.

Bei Drucken ab ca. 1 m² Ausgabegröße sind, wegen des i.d.R. höheren Betrachtungsabstandes, Auflösungen um 200 dpi optimal.

Schriften

Fügen Sie Ihren Dokumenten bitte die Fonts aller enthaltenen Schriften bei bzw. betten Sie diese ein, da Ihre Daten sonst fehlerhaft ausgegeben werden. Dies gilt auch für die Einbindung von EPS-Dateien aus Grafikprogrammen (FreeHand, Illustrator, CorelDraw) in Layout-Programmdateien.

Datenlieferung

Wir übernehmen Ihre Daten vorzugsweise auf CD oder DVD.

Per E-mail (info@mengershausen.com) übertragene Dateien dürfen 10 MB nicht überschreiten. Größere Datenmengen senden Sie bitte per ISDN Leonardo (Tel. 08039-9169) nach vorheriger Absprache.

Fügen Sie jedem Auftrag einen Ordner mit den im Dokument verwendeten Schriften bei.

Gleiches gilt für importierte oder platzierte Bilddateien. Fehldrucke wegen fehlender oder falsch ersetzter Schriften oder Bilder werden berechnet.

Noch Fragen?

Bei allen genannten Themen sowie anderen auftretenden Fragen beraten wir Sie jederzeit gerne. So können Sie uns optimale Daten liefern, die wir problemlos und zügig zu hochwertigen Pigment-Prints verarbeiten.

Technische Hinweise Druckverfahren

Drucktechnik

Wir setzen für unsere Pigment Prints die 7-farb UltraChrome®-Technik von EPSON ein. Geräte der Stylus Pro 7600/9600 Serie ermöglichen den qualitativ hochwertigen Druck auf eine Vielzahl unterschiedlicher Bedruckstoffe: von feinsten Naturseide bis zu schwerer Canvas Leinwand, von leichtem Transparentpapier bis zu Aquarellkartons mit Stärken von 1,5 mm.

Farbbrillanz und Tiefe auf Naturpapieren

Für kompromisslose Druckqualität auf Künstlerpapieren und Geweben verwenden wir die MatteBlack-Variante des UltraChrome® Inkset. In Verbindung mit optimierten ICC-Profilen führt dies zu satteren Tiefen bei bester Differenzierung in dunklen Bildbereichen.

Color-Management

Unser gesamter Workflow setzt von der Eingabe (Scan) über Bildbearbeitung (Monitor) bis zur Ausgabe (Proof/Druck), konsequent auf Color-Management nach dem ICC-Standard. Alle Geräte werden regelmässig kalibriert bzw. linearisiert.

Für jedes der von uns angebotenen Künstlerpapiere und Gewebe erstellen wir eigene Druckprofile. Dies ermöglicht eine konstante Farbwiedergabe auf allen Bedruckstoffen.

Fakten zu Druckauflösung und Qualität

Neben dem optimalen Color-Management sind weitere Faktoren für Qualität und Kosten ihres Pigment Prints entscheidend:

» DRUCKAUFLÖSUNG

Wir bieten zwei Auflösungs-Varianten an:
720 dpi, unidirektional, 4-Pass Microweave für alle Qualitätsdrucke und große Formate
1440 dpi, unidirektional, 8-Pass Microweave für anspruchsvollste Kunstdrucke mit besonders feinen Details und Verläufen

» DRUCKRICHTUNG

Wir drucken ausschließlich **unidirektional**, d. h. der Druckkopf trägt nur in einer Laufrichtung Farbe auf den Bedruckstoff. Dies verdoppelt die Druckzeiten, erhöht aber die Qualität.

Den Druck in beiden Laufrichtungen (**bidirektional** = halbierte Druckzeit) finden wir für Qualitätsdrucke derzeit nicht akzeptabel.

» MICROWEAVE

So wird der Algorithmus zur mehrfachen Überlagerung der einzelnen Druckzeilen bezeichnet. In Verbindung mit der variablen Tröpfchengröße sorgt diese Überlagerung für absolut gleichmäßige Tonwertverläufe:
4-Pass = vierfache Zeilenüberlagerung
8-Pass = achtfache Zeilenüberlagerung

Welche Druckauflösung soll ich wählen?

Zunächst: Die Raster-Algorithmen sind inzwischen so gut, dass acht von zehn unserer Kunden mit bloßem Auge einen Druck mit 720 dpi nicht von einem Druck mit 1440 dpi unterscheiden können. Manchen fällt es sogar schwer, unter der Lupe Unterschiede zu erkennen.

1440 dpi sind also vorrangig bei Drucken mit allerfeinsten Details und winzigen Strukturen sinnvoll. Ebenso für limitierte Editionen mit Zertifikat, Originaldrucke und Reproduktionen die absolute Spitzenqualität voraussetzen.

720 dpi Prints eignen sich für Reproduktionen und Fotos sowie für alle digitalen Kunstdrucke im großen Format. Sie bieten zudem ein exzellentes Preis/Leistungs-Verhältnis.

Übrigens: 2880 dpi Druckauflösung sind zwar technisch möglich, wir erzielen allerdings mit 1440 dpi und 8-Pass Microweave bessere Ergebnisse auf allen matten Papieren.